

Ausschreibungstext

Schule/Labor:

Wiederkehrende Prüfung Laborsicherheitssysteme VCC/VCL/LCU

Abrechnung nach Aufwand

(Stand: 01/2026)

Durchführung jährlich wiederkehrende Prüfung/Wartung. Erstmalig 12 Monate nach der Inbetriebnahme

In Anlehnung an die DVGW-Arbeitsblätter G 621 (A) (Unterrichtsraumabsicherung) und G 600 (TRGI) Kapitel V "Betrieb und Instandhaltung".

Die Wartungspauschale beinhaltet:

- Sichtkontrolle der Bauelemente und Baugruppen auf äußere Beschädigung und Mängel.
- Überprüfung und ggf. Einstellung der Eingangs- und Ausgangsdrücke an dem Druckregler der Gasinstallation in Abstimmung mit dem Betreiber.
- Funktionsprüfung
- Innere und äußere Dichtheitskontrolle
- Schaltpunktprüfung und ggf. Nachjustierung der Druckwächter
- Einstellung und Überprüfung der Werte für Gasmangel- und Geschlossenstellungsprüfung
- Test der Funktion Leckageprüfung entspr. DIN EN 30666 (falls vorhanden)
- Ausstellen eines Prüfberichtes einschließlich Hinweisen zur Bewertung der Anlage
- Der Austausch beschädigter Teile erfolgt in Abstimmung mit dem AG und wird auf Nachweis nach Aufwand berechnet.
- Entfällt die Durchführung trotz eines vereinbarten Termines, so können Ausfallzeiten des AN berechnet werden. Bauseitig bedingte Verzögerungen oder Behinderungen bei der Durchführung werden zusätzlich berechnet.
- Grundlage für die Berechnung sind Tages-Einsätze, je Tag ca. 8 h (werktags) durchgeführt von einem Service-Techniker aus nächster Nähe des Erfüllungsortes. In der Kalkulation enthalten sind die Fahrt/Reise- und Arbeitskosten, Übernachtungen, sowie Auslösungen.

Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis der tatsächlich erbrachten Leistungen.

Nachfolgende Voraussetzungen sind seitens des Auftragsgebers zum vereinbarten Termin zu gewährleisten:

- Befähigte Person des Auftraggebers mit Ortskenntnis vor Ort
- Die uneingeschränkte Zugänglichkeit der Anlage/Anlagenteile
- Geprüfte Gasinstallation bis zur letzten Entnahmestelle nach den geltenden Regeln und Vorschriften
- Bestimmungsgemäßer Betriebsdruck der Brenngase bis zu den Ventileinheiten
- Funktionsbereite Spannungsversorgung der betreffenden Komponenten
- Bestimmungsgemäße Verdrahtung gem. Betriebsanleitung

Bei Abschluss der Arbeiten muss eine unterschriftsberechtigte Person des AG zur Gegenzeichnung der Wartungsprotokolle (incl. Dokumentation) und zur Entgegennahme ggf. überlassener Objektschlüssel vor Ort sein. Sollte dies vom AG nicht gewährleistet werden, wird die Abrechnung unserer Dienstleistung ohne Unterschrift der Protokolle abgerechnet.

Technische Daten:

Dienstleistung-Fabrikat: GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG

Typ: LCU WIEDERKEHREND_AUFWAND

Artikel-Nr.: 93 980 30

Bezugsquelle:

GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG

Obernbreiter Straße 2-18 • 97340 Marktbreit / Germany

Telefon: +49 9332 404-0 • Telefax: +49 9332 404-49

E-Mail: info@gok.de • www.gok.de • www.gok-blog.de

Rechtsform

Kommanditgesellschaft mit Sitz in Marktbreit, Amtsgericht Würzburg, HRA 1630; persönlich haftende Gesellschafter: GOK Regler und Armaturen Kleine GmbH, mit Sitz in Frickenhausen, Amtsgericht Würzburg HRB 4588 und Manuel Stöcker, Willanzheim

Geschäftsführer

Dieter Kleine
Andreas Brohm
Manuel Stöcker

Bankverbindung

VR-Bank Kitzingen eG
Sparkasse Mainfranken
Hypo Vereinsbank AG

IBAN

DE12 7919 0000 0000 0473 92
DE52 7905 0000 0042 0824 61
DE43 7902 0076 0002 1075 89

BIC/Swift-Code

GENODEF1KT1
BYLADEM1SWU
HYVEDEMM455

USt-IdNr. DE133017271

WEEE-Reg.-Nr. DE 78472800